

FCI - Standard Nr. 244 / 19. 08. 1996 / D

SLOWAKISCHER LAUFHUND

(Slovenský Kopov)

URSPRUNG : Slowakei.

DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN ORIGINAL-STANDARDES : 16. 04. 1963.

VERWENDUNG : Laufhund. Diese Hunderasse zeichnet sich durch ein ausdauernd lautgebendes, stundenlanges Folgen einer warmen Fährte oder Spur aus. Desgleichen zeichnet sie sich durch Schärfe aus und wird deshalb in ihrer Heimat namentlich zur Schwarzwild- und Raubwildjagd verwendet.

KLASSIFIKATION FCI: Gruppe 6 Laufhunde, Schweisshunde
und verwandte Rassen.
Sektion 1.2 Mittelgrosse Laufhunde.
Mit Arbeitsprüfung.

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD : Stets einfarbig, schwarz mit lohfarbenen Abzeichen. Eher leichter Körperbau, dabei jedoch festes Knochengüst. Längliche Rechteckform.

VERHALTEN / CHARAKTER (WESEN) : Temperamentvolle Natur. Ausserordentlich entwickelter Orientierungssinn.

KOPF :

OBERKOPF :

Schädel : Am Scheitel flach gewölbt, von länglicher Rechteckform; Augenbrauenbogen und Stirnfurche deutlich, Hinterhauptstachel wenig ausgeprägt. Die Längsachsen von Schädel und Fang verlaufen parallel.

Stop : Etwa 45°.

GESICHTSSCHÄDEL :

Nasenschwamm : Stets von schwarzer Farbe, verhältnismässig gross, mässig spitz zulaufend; Nasenlöcher mässig geöffnet.

Fang : Nasenrücken gerade, entsprechend dem Schädel lang und nicht zu breit.

Lefzen : Nicht überhängend, anliegend, dünn, mit deutlich offenem Lippenwinkel.

Kiefer / Zähne : Regelmässig ausgebildet, fest; gut entwickeltes vollständiges Gebiss.

Augen : Dunkel, etwas tief eingesetzt. Ihr Ausdruck verrät Lebhaftigkeit und Mut. Die Augenlider sind stets schwarz; Augenöffnung mandelförmig.

Behang : Etwas oberhalb der Augenlinie angesetzt, am Kopf flach anliegend, unten abgerundet, mittellang.

HALS : Gut aufgesetzt, in einem Winkel von etwa 135° getragen, eher kurz, muskulös und ohne lockere Haut.

KÖRPER :

Rücken : Gerade, mittellang.

Lenden : Nicht zu lang, ziemlich breit, fest und muskulös.

Kruppe : Nicht zu lang, mittelbreit, gerundet.

Brust : Mitteltief, angemessen breit und entsprechend lang. Rippen gerundet, schräg eingesetzt. Vorbrust breit und gut ausgefüllt.

Untere Profillinie und Bauch : Mässig aufgezo-gen.

RUTE : Eher tief, etwas unter der Rückenlinie angesetzt, angemessen kräftig, sich zu einer Spitze verjüngend, bis zum Sprunggelenk reichend; in der Ruhe wird sie hängend getragen; in der Erregung ist sie säbelförmig aufwärts bis zu einem Winkel von 150° gebogen.

GLIEDMASSEN

VORDERHAND :

Schulterblatt und Oberarm : Ehr kurz, gut entwickelt und muskulös. Schulterwinkel etwa 110°.

Unterarm : Vertikal gestellt, trocken.

Vorderfusswurzelgelenk : Kurz.

Vordermittelfuss : Nicht zu lang, etwas schräg gestellt.

Vorderpfoten : Oval; Zehen gut gewölbt; Krallen stets schwarz und kräftig; Ballen dunkel, gut entwickelt.

HINTERHAND :

Oberschenkel : Angemessen breit und lang, muskulös.

Unterschenkel : Breit, entsprechend lang und gut bemuskelt.

Sprunggelenk : Etwa in einer Höhe von 15 cm angesetzt, mässig breit. Sprunggelenkwinkel etwa 150°.

Hintermittelfuss : Etwa 8 cm lang, mässig schräg nach vorne gestellt, ohne Afterkrallen.

Hinterpfoten : Oval, Zehen eng aneinanderliegend und gut gewölbt. Ballen gut entwickelt, von schwarzer Farbe.

GANGWERK : Lebhaft, ausgeglichen.

HAUT : Dunkelbraun bis schwarz, anliegend, ohne lockere Hautfalten.

HAARKLEID

HAAR : 2 – 5 cm lang, mittelmässig derb, anliegend und dicht. An Rücken, Hals und Rute länger. Unterwolle dicht, namentlich in den Wintermonaten; sie darf jedoch auch im Sommer nicht fehlen.

FARBE : Schwarz mit braunen bis mahagonifarbenen Abzeichen an den Gliedmassen.

GRÖSSE UND GEWICHT :

Widerristhöhe : Für Rüden : 45 – 50 cm,

Für Hündinnen : 40 – 45 cm.

Gewicht : 15 – 20 kg.

FEHLER : Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte.

- Plumpe, untersetzte, stämmige Gestalt.
- Kopf zu schwer.
- Lefzen überhängend.
- Unvollständiges Gebiss.
- Vor- oder Rückbiss.
- Helles Auge, lose Augenlider, zu straffe Augenlider.

- Behang zu leicht, spitz.
- Lockere Haut am Hals.
- Rücken zu weich.
- Flacher Brustkorb (grober Mangel).
- Rute auffallend lang, auch in der Ruhe oberhalb der Rückenlinie getragen.
- Stellung der Läufe fehlerhaft.
- Weiche Pfoten.
- Behaarung zu kurz, ohne Unterwolle; Haar zu lang, gewellt.
- Andere Farbe als schwarz, weisse Abzeichen, unscharfe Begrenzung der lohfarbener Abzeichen.
- Übergrösse.

WICHTIGE MASSE (IDEALTYP) :

• Gewicht	16	kg
• Widerristhöhe Rüde	46	cm
• Widerristhöhe Hündin	43	cm
• Gesamtlänge des Kopfes	22	cm
• Länge des Nasenrückens	9	cm
• Länge des Schädels	13	cm
• Breite des Schädels	10,5	cm
• Breite der Brust	16,5	cm
• Höhe der Brust	22	cm
• Tiefe der Brust	31,5	cm
• Länge des Rumpfes	55	cm
• Brustumfang hinter der letzten freien Rippe	54	cm

WINKELUNG DER GELENKE :

• Winkel zwischen Schulterblatt und Oberarm	110°
• Winkel zwischen Oberarm und Unterarm	140°
• Winkel zwischen Hüftbein und Oberschenkel	130°
• Winkel zwischen Oberschenkel und Unterschenkel	130°
• Winkel am Sprunggelenk	145°

N.B. : Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.